



Navigieren – früher und heute

Daten:

10 Sitzungen, wöchentlich 60 Minuten

Equipment:

Ca. 10 PCs/Laptops mit Internetanschluss (für googlemaps und bahn.de)

1 Drucker

1 Globus

1 Atlas

1 - 5 Kompass

20 Stadtkarten (umsonst erhältlich im Bürger-/Touristenbüro)

Mitbringen durch Teilnehmer:

Eine leere Mappe/Teilnehmer

Stifte

Ziel:

Einen „Reiseplan“ erstellen, dessen Route mit den unterschiedlichen Medien geplant wird und dessen Zwischenziele

Sitzung 1: „Unser Thema: Navigieren“

Vorstellen der Teilnehmer und des Workshopzieles
Vorstellen des Themas durch Workshopleiter:
Navigieren – was heißt das? Was bedeutete Navigieren früher? Was bedeutete Reisen früher? Wer kann mit einem Kompass umgehen? Wer kann Karten gut lesen? Wer hat sich schon mal verlaufen?

Sitzung 2: „Navigieren – früher und heute“

Anhand eines Zeitstrahles müssen die Teilnehmer erarbeiten, wie sich „Navigieren“ entwickelt hat und welche Hilfsmittel im Laufe der Zeit hinzugekommen sind. Angefangen von den Ägyptern bis heute müssen die Hilfsmittel-Kärtchen auf einem Zeitstrahl zugeordnet werden und diskutiert werden.

Sitzung 3: „Unser erstes Ziel“

Zunächst finden sich die Partner per Zufall (z.B. durch ein Spiel). Dann werden den Paaren das erste Zwischenziel sowie das Medium für den ersten „Weg“ zugelost:

Kompass (für nahe Ziele), Globus, Atlas/Deutschlandkarte, Stadtkarte, Googlemaps. Die Partner sollen ihr Ziel mit ihrem Medium „erreichen“:

Kompass: Ziel zu Fuß erreichen und dort ein Foto mit der Digitalkamera machen

Globus: Start und Ziel auf dem Globus finden und markieren, im Internet Infos zum Ziel finden und ausdrucken

Atlas: Start und Ziel markieren und Route auf dünnes Papier durchpausen mit Stiften

Stadtkarte: Start und Ziel markieren und sich überlegen welche wichtigen Bauten auf der Route liegen (z.B. Rathaus oder Schule oder Schwimmbad etc.) und aufschreiben

Googlemaps: Start und Ziel markieren und die Route ausdrucken, andere bekannte Orte suchen und die Kilometeranzahl vom Start dorthin markieren

Die Ergebnisse sollen in großer Runde zusammentragen werden, die Partner können ihre Einzelergebnisse in ihre Mappe eintragen.

Sitzung 4: Die Reise geht weiter...

Es werden wieder Ziele und Medien zugelost, Partner müssen ihr Ziel von ihrem letzten Standort aus erreichen.

Sitzung 5: Verkehrsmittel

Hier sind die Einstiegsfragen: *Was sind Verkehrsmittel? Welche Verkehrsmittel wurden früher benutzt, welche heute? Öffentliche Verkehrsmittel: Was ist das? Wann benutze ich das? Wie kann ich es für mich nutzen?*

Im Anschluss an diese Frage- und Diskussionsrunde sollen öffentliche Verkehrsmittel onlinegezeigt werden, z.B. die Homepage der lokalen öffentlichen Verkehrsbetriebe

Dann werden den Partnern ein Startpunkt und ein Ziel zugelost und sie müssen über die Homepage die richtige Verbindung suchen und die Kosten für den Trip herausfinden. Die Ergebnisse werden wieder in der Mappe abgeheftet.

Sitzung 6: Eine Bahnreise

Einleitende Fragen: *Woher kommt eigentlich die Bahn? Und was hat das mit Navigieren zu tun?* Hier soll sich auf die ersten beiden Sitzungen bezogen werden und Ideen und Wissen gesammelt werden.

Im Anschluss daran soll der (Medien-)Pädagoge eine Einführung in www.bahn.de geben.

Daraufhin werden die Fernreiseziele (innerhalb Deutschlands) sowie die Aufenthaltsdauer dort zugelost, die Partner sollen Hin- und Rückreise über bahn.de planen und Reiseplan ausdrucken.

Sitzung 7: Eine Fernreise

Hier soll kurz die Geschichte des Fliegens in großer Runde vorgestellt und diskutiert werden: *Was hat Fliegen mit navigieren zu tun?*

Daraufhin soll eine Einführung in eine Seite für Flugbuchungen gegeben werden, z.B.

www.billigflieger.de, und in www.google.de.

Dann sollen wieder Ziele (innerhalb Europas) sowie die Aufenthaltsdauer zugelost werden. Die Partner sollen die entsprechenden Flüge heraussuchen, sowie im Internet Informationen über ihr Reiseziel herausfinden und ausdrucken.

Sitzung 9: Der Weg nach Hause

Die Teilnehmer müssen mit einem Reisemittel ihrer Wahl von ihrem letzten Standort (ein Flughafen innerhalb Deutschlands) mit einem Reisemittel ihrer Wahl nach Hause finden und dies dokumentieren.

Sitzung 8: Die Präsentation

Alle Partner müssen ihren individuellen Reiseplan in der Gruppen präsentieren. Sie haben ca. 20 Minuten Zeit diese Präsentation zu zweit vorzubereiten und sollen dann der Reihe nach ihre Ergebnisse vorstellen.

Sitzung 10: Abschluss

Am letzten Termin soll ausschließlich in großer Runde über die letzten Sitzungen reflektiert werden:
*Wie haben wir angefangen? Wie war das nochmal damals mit dem Navigieren und wie ist es heute?
Wie haben wir uns zu unseren Terminen hin navigiert?*
Es sollen Erfahrungen ausgetauscht sowie Feedback über den Workshop gegeben werden.